

Medienmitteilung Abwasserprojekt Urnersee

Seeleitung Isleten – Seedorf in Betrieb

Das Abwasserprojekt Urnersee ist weiter auf Kurs. Heute Dienstag konnte ein weiterer Meilenstein des Projekts erreicht werden. Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme der Seeleitung zwischen Isleten und Seedorf konnten die Abwasserreinigungsanlagen (ARA) in Isenthal und Isleten ausser Betrieb genommen werden.

Das Abwasser der Gemeinde Isenthal sowie der Isleten wird seit heute Dienstag ebenfalls auf der ARA Altdorf gereinigt. Damit kann eine wichtige Etappe des 9.3 Mio. Franken teuren Abwasserprojekts erfolgreich abgeschlossen werden. Weiter laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Ausserbetriebnahmen der ARA in Bauen und Sisikon - diese sind für Ende 2022 vorgesehen.

Technisch anspruchsvolle Etappe

Die Seeleitung zwischen Isleten und Seedorf wurde bereits im Februar 2022 auf den Grund des Urnersees abgesenkt. In der Folge galt es, die erdverlegten Abwasserleitungen zwischen Isenthal und Isleten zu verlegen. «Der Abschnitt zwischen der ARA Isenthal und dem Holzplatz Saum im Isenthal konnte problemlos realisiert werden. Viel herausfordernder gestaltete sich der Abschnitt zwischen Isleten und dem Holzplatz Saum», erklärt Daniel Geisser, Projektleiter bei Abwasser Uri. «Dieser Abschnitt wurde mittels einer rund 550 Meter langen Felsbohrung realisiert. Dabei spielte die Geologie nicht wie gewünscht mit». Auf den letzten rund 30 Metern der Bohrung wurde eine Störzone angetroffen. Diese zu durchfahren und die Abwasserleitung einzuziehen, stellte die Bohrfirma vor einige Probleme. Die Folge war, dass die Bohrung nicht wie vorgesehen Ende 2021, sondern erst Ende Mai 2022 abgeschlossen werden konnte. «Auf den Terminplan des Gesamtprojekts, hat diese Verzögerung keinen Einfluss. Der Projektabschluss ist nach wie vor für Mitte 2023 geplant», meint Daniel Geisser.

Umbau der ARA Isenthal kann beginnen

Mit der Inbetriebnahme der Seeleitung zwischen Isleten und Seedorf sowie der Ableitung des Abwassers aus Isenthal kann die dortige ARA in ein Pumpwerk mit Rückhaltebecken für Havarie- und Regenereignisse umgebaut werden. Bei der ARA Isleten sind diese Arbeiten bereits abgeschlossen. Weiter werden auch die Vorbereitungsarbeiten für die Ableitung der Abwässer aus Bauen und Sisikon vorangetrieben. Ab Herbst 2022 sollten auch die dortigen ARA ausser Betrieb genommen und anschliessend in Pump- und Rückhaltebauwerke umgewandelt werden.

Abwasser Uri

Altdorf, 9. August 2022

Für Fragen im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung steht Ihnen der Geschäftsführer der Abwasser Uri, Herr Beat Furger (Tel. 041 875 00 93), gerne zur Verfügung.



Bildlegende:

Der Isenthalerbach wurde im Areal der Cheddite AG an der Isleten mit Hilfe einer Rohrbrücke überquert.

Bild Abwasser Uri

Umfangreiches Projekt:

Für die Aufhebung der vier Abwasserreinigungsanlagen (ARA) Bauen, Isenthal, Isleten und Sisikon realisiert Abwasser Uri in verschiedenen, anspruchsvollen Teilprojekten umfangreiche Leitungsarbeiten und Umbauten an bestehenden Abwasseranlagen. Im Detail sind dies:

- Umbau der ARA Bauen, Isenthal, Isleten und Sisikon in Pumpwerke mit Rückhaltebecken und neuer Steuerungs- und Messtechnik
- Seeleitungen: 12.2 Kilometer
- Felsbohrung: 0.55 Kilometer
- Konventioneller Leitungsbau: 2.4 Kilometer